

Rückmeldungen zur EMT-Frühjahrstagung 2026

Anfrage des Vorstands

Liebe Enneas,

wieder daheim nach unserer Frühjahrstagung tauchen die Seelen langsam wieder auf bzw. ein in den Alltag. Da das Tagungshaus in Schmerlenbach für uns neu war, bitten wir Euch um Rückmeldung zu Euren Eindrücken und Erlebnissen, sowohl zum Thema, zu den Inhalten und Methoden, zur Organisation, als auch zum Tagungshaus selbst - Tagungsraum, Unterbringung, Verpflegung, Ambiente ...

Bitte schreibt dazu, ob das Feedback nur für den Vorstand ist, ob es auf der Homepage veröffentlicht werden darf und ob wir es ggf. an Jürgen und Uwe weitergeben dürfen.

Bilder von der Tagung und die Rückmeldungen findet Ihr dann in den nächsten Tagen auf der Homepage.

Herzlichen Dank im Voraus und ganz liebe Grüße

Michael für den Vorstand

Bernhard Linner

Liebe Susanne, Bettina, Michael und Stefan,

Vielen Dank für Eure Arbeit und die gelungene Tagung. Wie viel Arbeit da drin steckt weiß ich aus eigener Erfahrung.

Das Tagungshaus hat mir gut gefallen, wunderbar im Grünen gelegen, mit Klosteratmosphäre, großer Tagungsraum und bequeme Stühle. Unterbringung und Verpflegung waren gut.

Ein Tauchgang für die Seele:

Das Thema liegt mir sehr am Herzen. Ich beschäftige mich selbst seit einiger Zeit damit. Die Frage ist, ich kenne meinen Typ und jetzt? Die Reise geht in einen Raum jenseits des Typs. Uwe und Jürgen haben uns einfühlsam in diesen Raum geführt. Ich habe neue Formen des Inquiry bzw. des Inneren Erforschens kennen gelernt. Danke für diesen Workshop.

Für mich ist das Innere Erforschen eine bedeutsame Praxis auf der Inneren Reise. Ich würde mich freuen, wenn sich diese Art der Arbeit im EMT etablieren würde.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Bernhard

PS: Die Rückmeldung kann gerne an Jürgen und Uwe weitergegeben und auf der Homepage veröffentlicht werden

Patrick Wich

Hallo Michael,

das lässt sich recht einfach schreiben:

Unterbringung / Location: Mega gut! Natürlich auch preislich gehobener, aber ich war in jedem Fall zufrieden.

Kursleiter: Ebenfalls mega gut : -) mir ist es seit einigen Jahren so gegangen, dass jedes mal Anfang und Ende des Seminars brilliant sind, so auch jetzt!

Kann gerne veröffentlicht werden : -)

LG zurück!

Patrick

Amrei Gerull

Hallo lieber Vorstand,

vielen Dank für das wunderbare bereichernde Wochenende.

Das Tagungshaus inkl. Übernachtung und Verpflegung war sehr gut mit rundum Wohlfühlpaket.

Das Seminar selbst hat mir ebenfalls sehr gut gefallen und arbeitet noch nach. Herzlichen Dank an das Leitungsteam Jürgen und Uwe, die die Begegnung mit Hai und Hering so wunderbar respektvoll und voller Humor gestaltet haben. Schön zu hören, dass jenseits der Strukturen noch ein ganzer Ozean zu entdecken ist und nur darauf wartet, dass man mutig hineinspringt.

Bis bald und liebe Grüße

Amrei

Manfred Gumbinger

Danke an Susanne, Michael und Stefan für reibungslose Organisation und Begleitung.

Ich möchte mich herzlich für die Frühjahrstagung mit Jürgen und Uwe bedanken. Die gemeinsame Zeit hat mich tief bewegt und mich in meiner neuen Sichtweise „Wer bin ich wirklich, wirklich“ nachhaltig bestärkt. Danke an alle, die dabei waren.

Ein besonderes Lob auch für die Wahl der Location – sie war toll ausgewählt und bot einen absolut angemessenen Rahmen für diese Tiefe. Ich wünsche mir sehr eine Fortsetzung dieser wertvollen inneren Arbeit und freue mich auf kommende Termine.

Herzliche Grüße

Stefan Bregulla

Lieber Michael,

gern zur Weiterleitung und für alle:

Herzlichen Dank an Jürgen und Uwe, die uns durch die Erfahrungstagung geführt haben



Es war und ist noch in der Nachwirkung eine tiefere und heilsame die Muster auflösende Erfahrung, eine, die sehr gut in unserer Vereinsgemeinschaft wahrnehmbar ist. Die Vertiefungsarbeit am Sonntag hat

alte Fragen beantwortet, die mich in der Zukunft handlungsfähiger machen

Das Zusammenspiel von „Herz“ Uwe und „Kopf“ Jürgen hat mir die Qualität der "drei Energien“ und letztlich

die Auflösung der Typen nähergebracht. Ein wichtiger Schritt für mich und meinen professionellen Anteil.

Das Tagungshaus ist klasse, gern wieder dort.

Liebe Grüße

Stefan

Milena Baumgarten

Moin,

ich sage nur soviel, dass ich in aller Leichtigkeit erfrischt und verjüngt nach Hause zurückgekehrt bin.

Dafür Vielen Dank an Jürgen und Uwe und die ganze Gruppe.

Die Organisation und das Haus ohne jegliche Beanstandung, einfach top.

Liebe Grüße

Milena

Mit meinem Feedback könnt ihr frei verfügen, d.h. kann an alle Erwähnten geschickt werden

Susanne Malinowski-Richter

Hallo Michael

Gerne gebe ich eine Rückmeldung zur Frühjahrstagung.

Tagungshaus:

Ein wunderschöner Ort mit sehr viel Atmosphäre, der Klostergarten ist ein Traum.

Unterbringung und Verpflegung waren super, für Vegetarier war gut gesorgt, was nicht überall der Fall ist. Der Fokus auf Nachhaltigkeit hat mir gut gefallen. Also insgesamt ein positiver Eindruck

Organisation:

Ihr habt die ganze Veranstaltung einfach super über die Bühne gebracht. Ganz herzlichen Dank dafür, ich weiß, wie viel Arbeit dahinter steckt. Ihr habt einen guten Rahmen gesteckt, in dem der Workshop reibungslos vonstatten gehen konnte. Sowas schafft auch Sicherheit und Entspannung für mich als Teilnehmerin.

Jürgen und Uwe:

Was soll ich schreiben? „Never change the winning team“, ? die beiden zusammen erleben zu dürfen fasziniert mich jedes Mal aufs Neue. Die Leichtigkeit, mit der sie die Inhalte präsentiert haben, die Auswahl der Übungen und die Vermittlung des Gefühls, geborgen und gesehen zu sein, das berührt mich tief. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Inhaltlich nehme ich neue Impulse mit in meinen Alltag und hoffe, diese in mir weiter wachsen zu lassen und fühle mich inspiriert.

Fazit:

Eine gelungene Veranstaltung, rundum!

Und nebenbei: wie schön ist das, unabhängig vom Ort und der Häufigkeit der Begegnungen in so kurzer Zeit mit vertrauten und neuen Menschen so ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erleben.

Herzliche Grüße, Susanne

P.S. Darf weitergegeben werden

Rolf Kettenring

Hallo,

Hier mein Feedback, das auch auf die Homepage und an Uwe und Jürgen gehen kann.

Tagung Inhalt: zehn von zehn Punkten.

Jürgen und Uwe: zehn von zehn Punkten.

Tagungsraum: neun von zehn Punkten, Ambiente: sieben von zehn Punkte Zimmer: fünf von zehn Punkten. Verpflegung: vier von zehn Punkten.

Genervt hat, dass vieles restriktiv war, zum Beispiel die temporäre Abschaltung der Kaffeemaschine.

Preis-Leistungs-Verhältnis des Tagungsorts: eins von zehn Punkten.

Spirit unter den Teilnehmern: zehn von zehn Punkten.

Ich finde das Thema so interessant, dass ich mir wünsche, in den nächsten drei Jahren jeweils eine Tagung mit diesem Thema zu haben und natürlich auch mit Jürgen und Uwe.

Und ich bin gespannt auf die Rückmeldung zu dieser Idee.

Lieber Gruß Rolf

Und ich wäre gern die ganze Zeit dabei gewesen

Malwine Frey

Liebe Mit-Taucherinnen, Lieber Michael!

Die Lage des Hauses war wunderbar, die Räume sauber und alles sehr schön und gepflegt. Das Essen war nicht atemberaubend aber okay. Allerdings finde ich den Preis zu hoch . War das schon ein Rabattpreis für den EMT? Wir haben immerhin 37 Zimmer belegt.....

Die Wirkungen des Tauchgangs zeigen sich bei mir immer erst in den Tagen danach, ich beobachte seither kleine Bewegungen in mir, die ich auf die Übungen und Fragen zurückführe, mit denen wir uns beschäftigt haben. Im Gegensatz zu denen, die sich am zweiten Tag zu Wort gemeldet haben, wünschte ich mir keine Ausdehnung der Gespräche im Plenum. Ich profitiere eher von einem kleineren Kreis. Die großen Runden strengen mich eher an.

Alles in allem trotzdem ein gelungenes Wochenende in schöner Gruppenatmosphäre. Ich habe tatsächlich und unerwartet etwas von der Enneagramm-Familie gespürt :-)

GLG

Malwine

Anne Johnson-Zander

Lieber Michael,

Hier sind meine Eindrücke von der Frühjahrstagung. Sie dürfen auch in der Homepage erscheinen. Der Tagungszentrum Schmerlenbach lag sehr idyllisch aber etwas abseits, sicher mit öffentliche Verkehr schwer zu erreichen. Die Räume waren gut, das Essen auch aber etwas teuer. Alles würde gut und freundlich geregelt. Jürgen und Uwe haben interessante Übungen mit uns gemacht. Mir hat die "Freundlichkeit" Übung besonders im Herzen gut getan und ich übe öfters mit mir freundlich zu sein. Als ältere schwerhörige Frau ist es für mich oft schwierig mitzukriegen, was Jürgen sagt, er hat oft eine leise Stimme. Wäre es möglich Mikros zu haben? So weit auseinander zu sitzen ist auch schwierig, aber wir haben es doch geändert. Als Typ 7 habe ich allerdings geübt, dass ich im Gegensatz zu meiner Gewohnheit nicht immer alles mitkriegen muss.... Das ist eine Übung wert. Auch würde ich begrüßen, wenn der Text auf der Tafel leserlich geschrieben wäre. Wenn man hinten sitzt, ist es nicht immer leicht den Text zu lesen. Uwe war sehr anregend, etwas provozierend, was nicht unbedingt schlecht war, da wir alle eine unterstützende Gruppe waren und uns gegenseitig hätte unterstützen können. Und es wurde nicht mit Lachen gespart! Ein herrliche Klang in der schönen Landschaft! Es war schön die alte Enneagramm Bekannten u Freunde wieder zu begegnen u die Kombination mit ältere und neuere E-MT Mitglieder mit zu Erleben. Wir sind ja alle auf der Suche. Manchmal suche ich auch Bücher die ausgeflogen sind. Hauptsache, es kommt Bewegung in unseren Verein! Ich freue mich auf die Herbsttagung und hoffe einige von Euch wieder zu sehen.

Anne Johnson-Zander

Volker Guckau

Hallo Michael

Was Jürgen und Uwe angeht, fehlen mir für ein Feedback die passenden Worte. Für mich sind die beiden jeder eine Klasse für sich und zusammen mehr als das doppelte. Unübertrefflich !

Eure Organisation fand ich prima, nix zu meckern.

Das Haus war sicherlich objektiv gesehen ein "gutes", zumal Bio. Und mir ist bewusst, dass es keine große Auswahl mehr gab. Die Ausstattung, die Infrastruktur, alles einwandfrei.

Ich bevorzuge allerdings normalerweise kleinere Häuser mit einer entsprechenden Atmosphäre und weniger Trubel bei den Mahlzeiten.

War für mich unterm Strich aber ein guter Kompromiss.

Das alles könnt ihr meinetwegen auch veröffentlichen und ebenso an Jürgen und Uwe weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen

Volker

Marion Baierlein & Peter Hasel

Lieber Michael,

hier kommt unsere Rückmeldung zu der Tagung im Kloster Schmerlenbach.

Das Seminar war wieder sehr gut. Jürgen und Uwe waren tolle Seminarleiter. Die Organisation war ebenfalls super.

Das Seminarhaus hat uns gut gefallen. Die Zimmer waren sauber, geräumig und gut ausgestattet.

Lediglich das Mittag- und Abendessen ließen zu wünschen übrig. Am Sonntag beispielsweise gab es für die Vegetarier halb vertrocknete schwarze und auch nicht fertig gekochte weiße Bohnen. Ansonsten einen Berg Nudeln mit Sauce.

Ihr könnt unseren Kommentar gerne veröffentlichen und auch an Jürgen und Uwe weiterleiten.

Vielen herzlichen Dank an den Vorstand für die tolle Organisation!

Liebe Grüße

Marion und Peter

Gabriele Holler

Hallo ihr Lieben vom Vorstand,

danke fürs Organisieren, für eure Mühe und Umsicht unseren Flohzirkus alle unter einen Hut zu bringen. Merci!

Mein Feedback zu den verschiedenen Fragen dürft ihr gerne an alle Beteiligten weitergeben.

Inhaltlich war es eine kurzweilige inspirierende Veranstaltung von Jürgen und Uwe. Durch die Übungen in kleinen Gruppen hatte es sehr viel Tiefgang. Auch die Meditationseinheit und die Möglichkeiten zum Austausch am Freitagabend im Klosterkeller fand ich schön.

Das Tagungshaus Schmerlenbach selbst liegt günstig und ist sehr schön und modern. Der Raum, war groß mit der Möglichkeit den Klostergarten direkt für Übungen zu betreten. Die Akustik war nicht ideal, da die Hälfte nicht mehr so gut hört.

Die Zimmer mit Dusche sind schlicht, aber ok.

Allerdings hat mir die Verpflegung nicht zugesagt, da vor allen Dingen Tiefgekühltes (Gemüse und Kuchen, etc) aufgetaut wurde und es nur Convenience Food gab. Geschmeckt hat es mir nicht.

Der Preis für die Tagungspauschale war überdurchschnittlich teuer im Vergleich zu anderen Tagungshäusern, in denen ich sonst tätig bin (Marienfried Oberkirch, Abteil Lichtental in Baden-Baden, Kloster Höchst im Odenwald, Parkhotel Therme in Bad Krozingen... fragt doch nochmal Anna Jung an, ob wir das Verdi Seminarzentrum im Vordertaunus buchen dürfen) .

Insofern bin ich auf die Tagung in der Nähe von Fulda im Herbst gespannt.

Besonders bedauerlich fand ich, dass die Mitarbeitende an der Rezeption unfreundlich und wenig entgegenkommend war.

Für mich also vier von fünf Sternen für die gesamte Veranstaltung. Und nur einen Stern für die Übernachtung mit Vollpension.

Mit herzlichen Grüßen

Gabriele Holler

Claudia Goldbach

Hallo ihr Lieben,

nachdem ich die Feedbacks der anderen Teilnehmer:innen unseres Wochenendes gelesen habe, möchte ich nun doch auch meine Meinung kundtun, die gerne auf der Homepage veröffentlicht werden darf.

Im Vorfeld hatte ich mich sehr gefreut Jürgen als Seminarleiter wiederzusehen und Uwe kennenzulernen und fand auch das Thema: „Ein Tauchgang für die Seele“ interessant.

Jürgen und Uwe machten am Wochenende auf mich den Eindruck eines gut harmonierenden und vertrauten Teams. Aufeinander eingestimmt und sich ergänzend. Allerdings hatte ich das Gefühl, das sich während der drei Tage noch verstärkte: Hier sitzen zwei Menschen, die uns auf IHRE Reise mitnehmen möchten. Und diese Reise ist mehr Diamond Approach als Enneagramm.

Ich halte es mit Gurdjieff, der sinngemäß sagte: Im Enneagramm ist alles, und was nicht im Enneagramm ist, existiert nicht.

Uwe habe ich als zwar freundlich aber auch provozierend und teilweise sogar übergriffig, besonders einem Teilnehmer gegenüber, empfunden.

Meiner Erfahrung nach sind Menschen des Musters 1 zu vielem bereit, wenn es auf nette Weise daherkommt. Auch mir ging es so. Im Anschluss kann ein schales Gefühl bleiben.

Die vielen Gruppenübungen und das viele Reden übers Fühlen fand ich anstrengend und, für mich, ungeeignet. Gerne bleibe ich bei einem offenen Herzen, einem ruhigen Geist und einem präsenten Körper.

Die einzige Übung, die ich an diesem Wochenende mit Freude und ohne Anstrengung beim Reden machte, war die in unserer tollen Fünfergruppe über das, was uns freut und befriedigt. Und wie witzig das Gespräch im nachhinein über den „vergessenen Sex“.

Und obwohl Jürgen am Anfang darauf hinwies, wir mögen „keine Geschichten“ erzählen, waren es gerade diese, die dem Wochenende Würze verliehen.

Ich denke besonders an Milenas Bahnabenteuer.

Was mich wirklich bewegt hat, waren Begegnungen mit einigen von euch. An diese fühle und denke ich gerne zurück. Danke dafür.

Und was ich noch mitgenommen habe: Mir noch mehr zu vertrauen und gegebenenfalls zu gehen.

Herzliche Grüße und bleibt gesund, bis wir uns wiedersehen, Claudia